



BEFÖRDERUNGSPAPIER FÜR PRESSLUFTFLASCHEN

Dieses Beförderungspapier ist bei allen Transporten mit Feuerwehr- bzw. Privatfahrzeugen mitzuführen, bei denen Pressluftflaschen NICHT zur Normbeladung zählen (keine fixen Halterungen).

Absender

Empfänger

Benennung gemäß Abschnitt 3.1.2. ADR	Einheit in Liter					Anzahl der Flaschen	Gesamtmenge in Liter
	15	6,8	6	4	Sonstige		
PRESSLUFT UN 1002 LUFT, VERDICHTET 2.2 (E)							
						Summe in Liter	

HINWEIS:

- Beförderung, ohne Überschreitung der im Unterabschnitt 1.1.3.6 festgesetzten Freigrenzen.
- Alle Flaschen müssen beim Transport ordnungsgemäß befestigt und gehaltert sein. Eine dementsprechende Ladungssicherung ist durchzuführen.
- Verschlussstopfen/Schutzkappen müssen montiert sein.
- Ein 2 kg Feuerlöscher ist mitzuführen, der überprüft ist, dass Monat und Jahr der nächsten Überprüfung ausweist und plombiert ist.
- Gefahrgutaufkleber müssen an der Flasche angebracht sein.
- Auf Transportboxen ist der Gefahrzettel 2.2 (Größe mindestens 10 x 10 cm), die UN-Nummer 1002 (Größe mindestens 12 mm) und der Wortlaut „UMVERPACKUNG“ anzubringen. Anzahl der Flaschen vor Beginn

Datum:

Unterschrift Fahrer:

Anleitung zum Ausfüllen: Gesamtmenge in Liter der Flaschen berechnen und eintragen. Beförderungspapier: (Beispiel: 6 Stück * 6 Liter Flaschen = 36 Liter Gesamtmenge) Gesamtmenge darf den Faktor 1000 nicht überschreiten.

ACHTUNG:

Es muss beim Transport ein Restdruck in den Flaschen vorhanden sein!